

## Bericht zu Referat Naturschutz

---

Nach meinen Beobachtungen haben sich im vergangenen Berichtsjahr bezüglich der Einstellung zum Naturschutz von Vorstand, Beirat, anderen Verantwortlichen und bei den für mich zugänglichen Mitgliedern in der Sektion keine Beanstandung ergeben.

Bei den Tätigkeiten in der Natur z.B. Wanderungen, Klettern, Biken wurden die Regelungen zum Schutz der Natur beachtet. Beispielsweise werden wie bisher immer bei Vogelbrut in den Kletterfelsen die entsprechenden Routen gesperrt. Zur Zeit ist z.B. im Klettergebiet des Hohenstein das Klettern wegen der Brut eines Greifvogels sehr eingeschränkt.

Von den angebotenen naturkundlichen Wanderungen musste die Pilzwanderung wegen der Schweinpest abgesagt werden. Die Teilnahme an der Pilzwanderung war in den vergangenen Jahren besser. Die botanische Wanderung in Gunzesried/Allgäu war ausgebucht (Stefan Reisinger).

Die Arbeitsgemeinschaft AGKNO (AG Klettern und Naturschutz im Odenwald), in der mehrere Sektionen mitwirken, um Klettergebiete im Odenwald zu betreuen (z.B. Hohenstein, Heubach), ist aktiv, weitere Mitarbeiter werden aber gesucht.

Beim Blick über den Tellerrand der Sektion ist anzumerken, dass bezüglich der Erweiterung von Skigebieten in Österreich keine Ruhe einkehrt (Beispiel Pitztal). Die voraussichtlich neue Bundesregierung in D arbeitet daran, das bisherige Verbandsklagerecht u.U. einzuschränken, was dem Naturschutz nicht gut tunen würde.

Hajo Köck, Naturschutz in der Sektion